

# Städtisches Albert-Schweitzer-Gymnasium



## Informationen für die Eltern der Jahrgangsstufe 4

- Frau Minner - Schulleitung
- Frau Köchling-Schulte - Koordination Erprobungsstufe
- Frau Karsten - Koordination bilingualer Zweig
- Herr Rinke - Koordination MINT

# Städtisches Albert-Schweitzer-Gymnasium

## Unterrichtliche Situation

751 Schülerinnen und Schüler

67 Kolleginnen und Kollegen

## Qualitätsanalyse

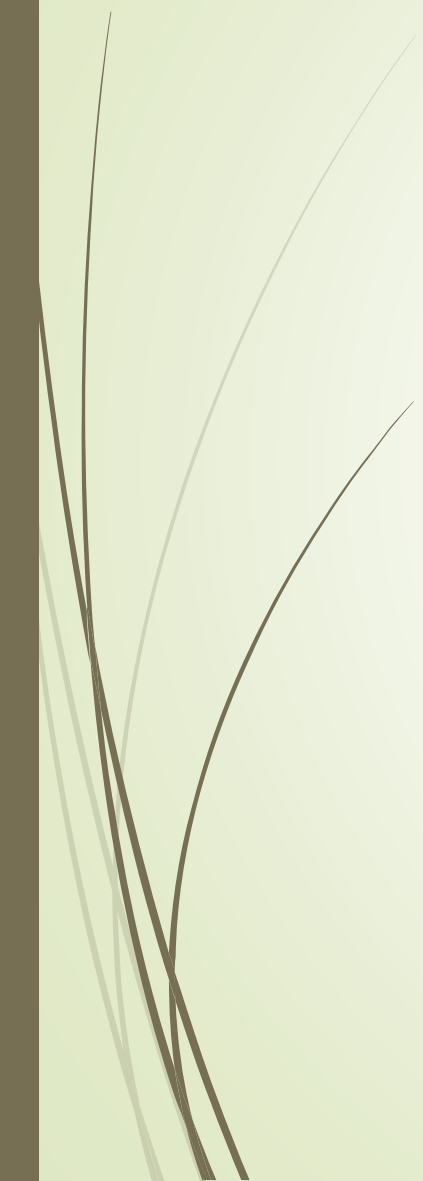
- sehr gutes Resultat der QA 2/2016

## Zertifizierungen

- MINT- freundliche Schule 3/2016, 9/2019  
und erneut 9/2022
- Digitale Schule 2019 und 2022



## Materielle und räumliche Ausstattung

- Jahrgangsstufe 5/6 Unterbringung in eigenen Etagen
  - sehr gute Ausstattung, insbesondere der Fachräume
  - hervorragende Sportstätten in unmittelbarer Nähe der Schule
  - Beamer in allen Klassenräumen
  - zwei Laptop-Räume
- 



## Digitale Ausstattung

- iPad-Koffer -> zum unterrichtlichen Einsatz
- iPads zur Ausleihe
- Komplettausstattung ab der Jahrgangsstufe 9 mit iPads durch die Stadt als Träger
- diverse interaktive Boards



# Digitales Lernen

- stetige Weiterentwicklung der Integration digitaler Elemente in den Unterricht
- Verankerung digitaler Unterrichtsreihen sowie -materialien in die Curricula der einzelnen Fächer
- iPad-Schulung ab Klasse 5
  - > iPad-Führerschein zu Beginn der 5. Klasse
  - > Förderung digitaler Schlüsselkompetenzen
  - > Erweiterung der Medienkompetenz

## Pädagogische Leitsätze

- breite, fachliche Allgemeinbildung und Wissensvermittlung
- Förderung von Lernfreude und Leistungsbereitschaft

### **Leitgedanken Albert Schweitzers**

- „Ehrfurcht vor dem Leben“
- Erziehung zu gegenseitiger Achtung und Toleranz
- Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Gemeinschaft und sich selbst



# Konzeption der Erprobungsstufe



## Vor dem Übergang:

- ⑩ Workshop-Angebote am Forscher- und Entdeckertag mit Elterncafé
- ⑩ Beratungsangebot im Entscheidungsprozess
- ⑩ Kennenlernnachmittag
- ⑩ erste Begegnung mit PatenschülerInnen



## Nach dem Übergang:

- Unterricht liegt in der Hand weniger Lehrkräfte
- Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken im Projekt „Lernen lernen“
- Förderung der Klassen-/Stufengemeinschaft:
  - > Outdoor-Teambuildingtraining:  
„Biggeelements am Biggensee“



## Erleichterung des Übergangs

Schaffen von Gesprächsanlässen zum Austausch zwischen Grundschul- und Gymnasiallehrkräften

- Erprobungsstufenkonferenzen
- Plettenberger LehrerInnen-Sprechtage

-> Stärkung der Zusammenarbeit

## Unterricht in der Erprobungsstufe

- Eingangsklassen mit identischer Stundentafel
- Unterricht der Profilkurse im Profilband  
→ Kurse: Bili oder MINT

**Donnerstag**

**E5 -Pr Kwz 225**  
**BI -Pr Mlr Bi2**

**M Fri 225**

**BI Fri Bi1**

# Stundentafel in der Erprobungsstufe

Fach	Kl.5	Kl. 6
Deutsch	5	4
Englisch	5	4
Mathematik	5	4
2. Fremdsprache	-	-
Erdkunde	0	2
Geschichte	-	2
Wirtschaft-Politik	2	-
Biologie	2	2
Physik	-	2
Informatik	-	2
Kunst	2	2
Musik	2	1
Religionslehre	2	2
Sport	4	3
Profilband	2	1 bzw. bili 2
	31	31 (bili 32)



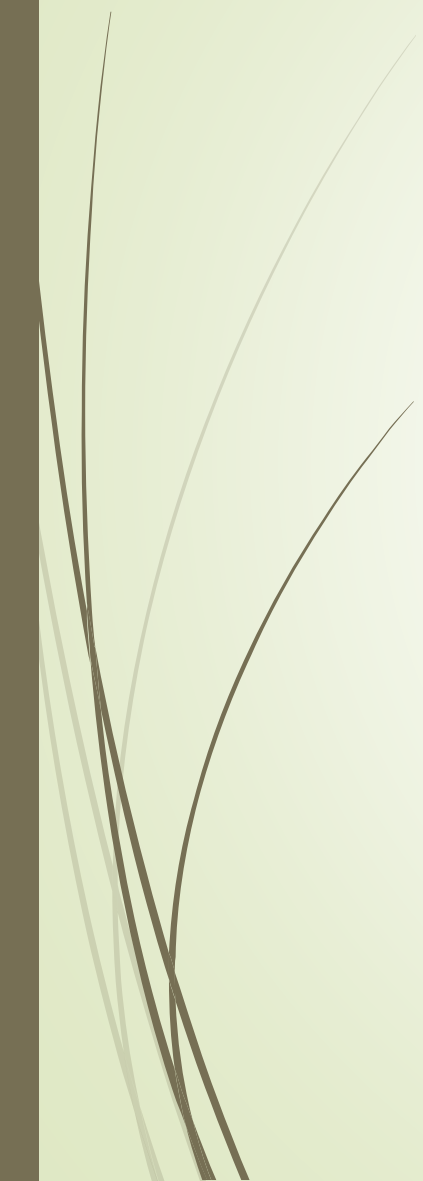
# Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern

## Beratungskonzept zur Gestaltung der Schullaufbahn:

- Wahl der Fremdsprache zur Klasse 7
- Weiterführung des Bili-Angebots nach der sechsten Klasse
- Lernschwierigkeiten

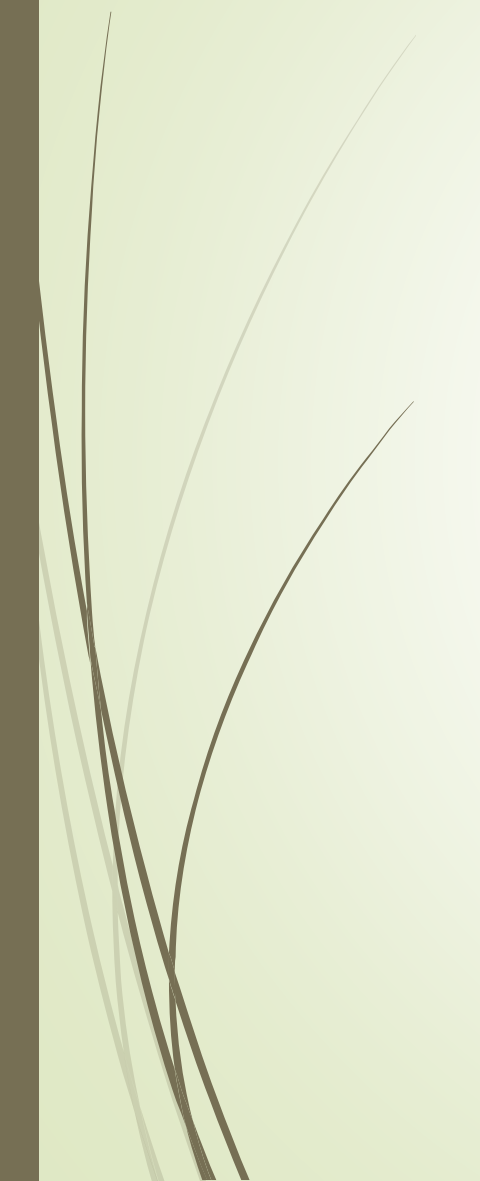



## Mitwirkungsmöglichkeiten der Eltern

- Mitarbeit in Schulgremien
  - Teilnahme am Elternabend zum Thema „Mediennutzung“
  - Organisation gemeinsamer Klassenveranstaltungen
  - Mithilfe beim Tag der offenen Tür sowie am Kennenlernnachmittag
- 



## Individuelle Förderangebote

- Profilband nach individueller Neigung
  - Rechtschreibförderung
  - Lese- und Schreibtraining
  - „Schüler helfen Schülern“ (ab Jgst. 5)
  - Hausaufgabenbetreuung
- 



# Hausaufgabenbetreuung

- Angebot von Mo – Do bis 15:00 Uhr
- Angabe von Tagen zu Beginn des Halbjahres  
-> Verbindlichkeit der Buchung für das Halbjahr
- Anmeldung zu Beginn der Mittagspause
- Angebot zum gemeinsamen Essen in der Mensa
- Bewegungs-/Spielpause
- Im Anschluss: Anleitung zur Anfertigung der Hausaufgaben in Kleingruppen



## Besondere Zusatzangebote

- **Arbeitsgemeinschaften:**  
Teich- AG, Streitschlichter- AG, Schach-AG,  
Percussion-AG, Medienscouts
- First Punch Boxprojekt (ab Jgst. 7)
- Ensembles: Unterstufenchor
- **Religiöses und soziales Leben:**  
Jung für Alt- AG, Kinderhospizverein,  
Unterstützung der Plettenberger Tafel



# Fahrtenprogramm



- Exkursionstag im heimatnahen Raum (Kl. 6)  
Hof Belke: Projekt Nachhaltigkeit
- 3-tägige Klassenfahrt nach Münster,  
Jugendgästehaus am Aasee (Beginn Kl. 6)
- Exkursionstag im Rahmen unterrichtlicher  
Vorhaben Ausflug zur Phänomenta in  
Lüdenscheid (Kl. 6)

# Bilingualer Profilkurs und Bilingualer Zweig Englisch-Deutsch



- Welche Zielsetzungen hat ein bilingualer Ausbildungsgang?
- Was bedeutet „bilingual“ konkret für den Unterricht?
  - in der Erprobungsstufe
  - im Sachfachunterricht ab Klasse 7
- Welche Schülerinnen und Schüler sind für den bilingualen Zweig geeignet?



# Zielsetzungen des bilingualen Ausbildungsganges

- Unterbreitung eines zusätzlichen Bildungsangebotes
  - Intensivierung der allgemeinen Kommunikationsfähigkeit
  - Stärkung der interkulturellen Kompetenzen in einer globalisierten Welt
  - Förderung der englischen Sprache als Arbeitssprache
- Steigerung der Chancen in Studium und Beruf

# Bilingualer Unterricht: Was bedeutet das eigentlich?



- Unterricht im bilingualen Profilkurs in den Klassen 5 und 6, zusätzlich zum regulären Englischunterricht
- Englisch als Unterrichtssprache ab Klasse 7 auch in den Sachfächern:
  - Erdkunde
  - Wirtschaft/Politik
  - Geschichte
- Es gilt das Prinzip der funktionalen Fremdsprachigkeit.

# Das bilinguale Modell am ASG



Die Erprobungsstufe

Sachfachunterricht ab Klasse 7

## Wahl des **bilingualen Profils**

- Intensivierung und Vertiefung der Englischkenntnisse in den Kl. 5/6
- kreativer Umgang mit Lektüre und anderen Textformaten
- ab Klasse 6 auch methodische und thematische Vorbereitung auf den Sachfachunterricht

	Jahrgangsstufen			
	7	8	9	10
<b>Erdkunde</b>	2 Std	8.1 3 8.2 2 Std		2 Std
<b>Wirtschaft/ Politik</b>			2 Std	2 Std
<b>Geschichte</b>		8.2 2 Std	2 Std	2 Std



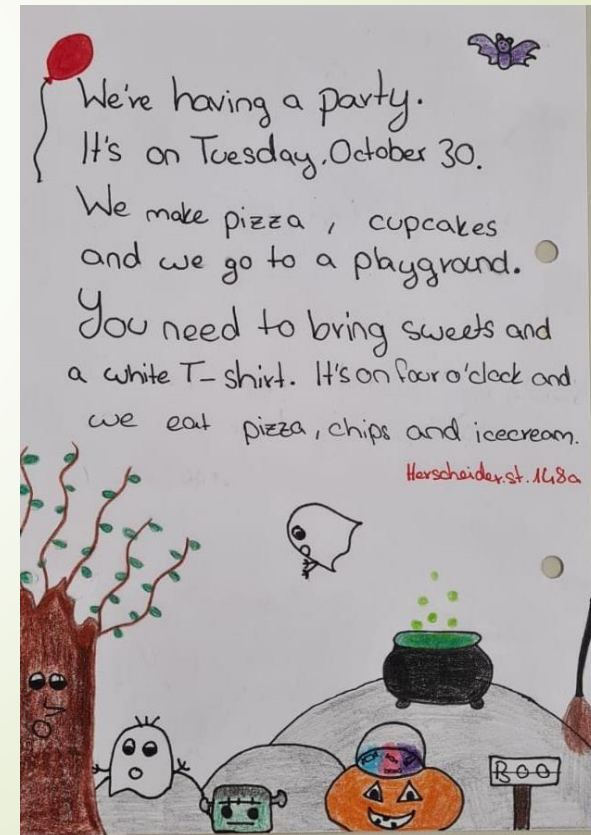
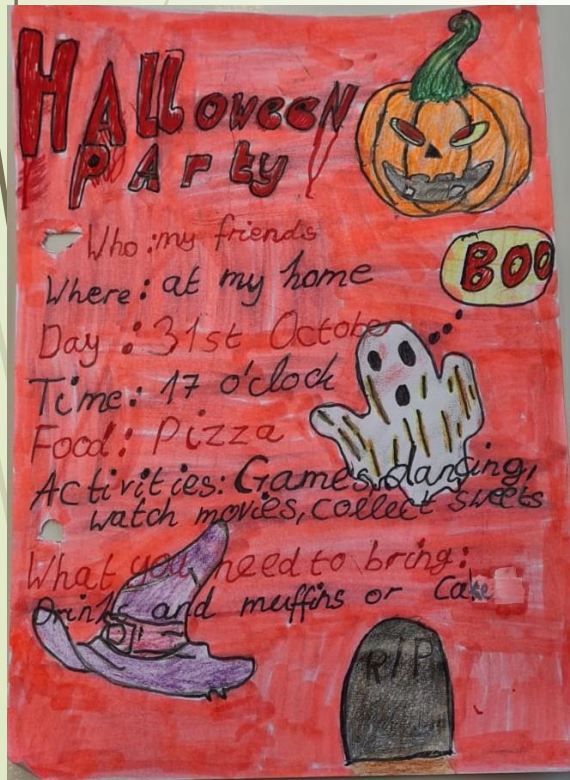
# Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit

- Begeisterung für die Sprache Englisch
- Bereitschaft zur mündlichen Mitarbeit
- Bereitschaft zum Lernen von zusätzlichen Vokabeln
- Wunsch zur Anwahl der bilingualen Klasse

Voraussetzung: Anwahl des bilingualen Profilkurses!

# Beispiele aus dem Unterricht: Profilkurs Klasse 5 – Special days



# Vorstellung „MINT“ am ASG



# Was bedeutet „MINT“ eigentlich?

- **M**athematik
- **I**nformatik
- **N**aturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- **T**echnik



# Motivation für ein „MINT“ Profilband

- Hohes Interesse auf Seite der Schüler(innen)
- Häufig geäußerter Wunsch der Eltern
- Festigung des „MINT“ Profils unserer Schule
- Anbindung an bereits vorhandene unterrichtliche und außerunterrichtliche Aktivitäten
- Klasse 5: Zwei Wochenstunden mit Anbindung an das Fach Biologie
- Klasse 6: Eine Wochenstunde mit Anbindung an das Fach Physik

# Biologischer Schwerpunkt Klasse 5

- Erstes Heranführen an die naturwissenschaftliche Arbeitsweise
- Gemeinsames Finden interessanter biologischer Fragestellungen
- Projektarbeit wie Freilandbeobachtungen über einen längeren Zeitraum, Modellerstellung zu biologischen Phänomenen,
- Heranführen an biologische Arbeitsmethoden: Untersuchen, Mikroskopieren, Experimentieren
- Teilnahme an Wettbewerben, z.B. Bio-logisch
- Kennenlernen von Präsentationsmöglichkeiten: Anfertigen von Auswertungsprotokollen, Erstellen von Plakaten, evtl. Präsentationen

# Beispiele

Modelle:

Beobachtungen:

Experimente:

Untersuchung Eulengewölle

Jahreszeitliche Veränderungen

**Bewegung von Tintenfischen**

**Alterstufe**  
Ab Klasse 5

**Benötigtes Material**

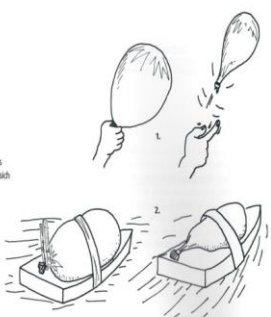
- Luftballon
- Holzbletchen
- Klebeband
- Wäscheklammer

**So geht es**

Tintenfische bewegen sich vorwärts sowohl durch Bewegungen des Flossensaumes als auch durch Rückstoß. Durch Rückstoß bewegen sich auch die Larven von Libellen und Quallen.

1. Im Freilandversuch kann man mit einem Luftballon das Prinzip der Bewegung durch Rückstoß demonstrieren.

2. Etwas aufwendiger ist das Modell, bei dem ein Luftballon aufblasen, mit einer Wäscheklammer verschlossen und mit Klebe- oder Gummiband auf einem Holzbletchen oder einem ähnlichen Substratsatz befestigt wird. Man setzt das Boot dann aufs Wasser und räumt die Wäscheklammer ab.



# Der Wettbewerb **bio**-logisch (Beispiel)



Thema 2022:  
„Ein Blick über den  
Tellerrand“



Auch Licht hat Einfluss auf die Haltbarkeit und ist relevant für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln.

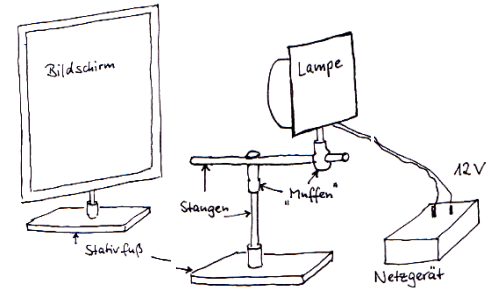
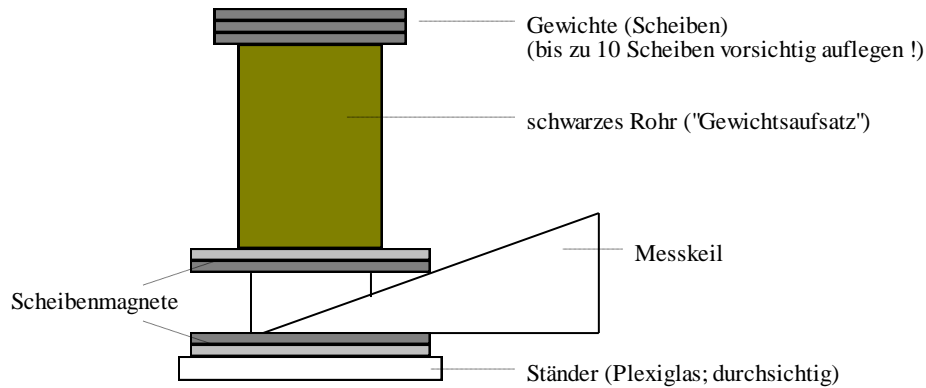
- a) Löse je eine Brausetablette mit Riboflavin (z.B. Magnesium-tablette) in je 100 ml Wasser auf. Stelle ein Glas für ca. 30 Minuten direkt in die Sonne. Ein Glas lässt du im Haus im Schatten stehen. Vergleiche anschließend das Aussehen der Lösungen.
- b) Gib 4 EL Milch (keine H-Milch) in zwei Gläser. Stelle ein Glas für 10 Minuten direkt in die Sonne, das andere ins Haus in den Schatten. Vergleiche anschließend den Geschmack.
- c) Gib 1 EL Leinöl oder Olivenöl auf eine Untertasse und stelle diese für 4 Tage in die Sonne. Beschreibe Aussehen und Beschaffenheit des Öls vor und nach deinem Versuch.
- d) Erläutere deine Beobachtungen zu den jeweiligen Versuchen und ziehe Rückschlüsse auf die Art der Verpackungen.

# Physikalischer Schwerpunkt in Klasse 6

- Hoher Anteil von Experimenten (z. B. „Plettenberger Physikkisten“)
- Hohe Schüleraktivität
- Erste Erfahrungen im Sammeln, Auswerten und Präsentieren von Messergebnissen
- Einführung Tabellenkalkulation
- Präsentationsprogramme
- Mathematische Zeichenprogramme
- Projektorientiertes Arbeiten (Anbindung an naturwissenschaftliche Wettbewerbe möglich)

# Beispiele:

## „Plettenberger Physikkisten“/Freihandexperimente



# Beispiele:

Experimentierkästen: Maschinen und Konstruktionen



# Informatik in der Klasse 6

(Zwei Wochenstunden für alle)

- Information und Daten
- Algorithmen
- Automaten und künstliche Intelligenz
- Informatiksysteme
- Informatik, Mensch und Gesellschaft



# Ausblick für die weitere Schullaufbahn

- Teich-AG



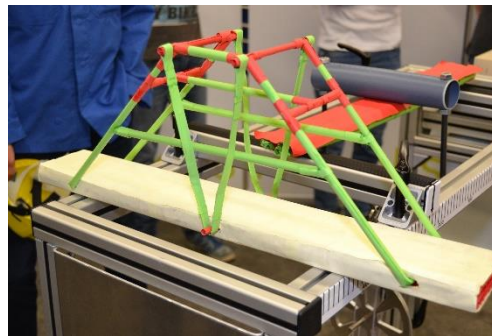
# Ausblick für die weitere Schullaufbahn

- Wahlpflichtkurs „Mathe-Physik-Informatik“ sowie „Biologie“ in der 9. und 10. Klasse



# Ausblick für die weitere Schullaufbahn

- Robotik-AG ab der 9. Klasse und weitere MINT-Wettbewerbe



# Virtueller Einblick in einige Fachräume



## Wichtige Aspekte - Schulwechsel

Zu berücksichtigende Aspekte beim Übergang von der Grundschule zum Gymnasium:

- die allgemeine Leistungsfähigkeit des Kindes
- die besonderen Begabungen/Einstellungen des Kindes
- die Begleitung durch die Erziehungsberechtigten


# Anmeldungen: Schuljahr 2025/26

**Anmeldegespräche:**

**21.02.2025 – 24.02.2025**

## **Bitte mitbringen:**

- Kopien der beiden letzten Halbjahreszeugnisse
- Kopie des Gutachtens
- Geburtsurkunde
- Passbild → nicht erforderlich
- Anmeldeschein (s. Download auf der Homepage)
- Nachweis über die Masernimpfung



# Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“

- am Samstag, dem **30.11.2024** von **9.00 Uhr – 13.00 Uhr**  
→ zentrale **Einführungsveranstaltungen:**  
**9.00 Uhr, 9.45 Uhr und um 10.30 Uhr**
- Anschließend finden **Führungen durch die Schule** sowie Präsentationen und Mitmachaktionen einzelner Fachschaften und Fächer statt.